

Einführung in das Nachhaltige Management

Episode 1: Hinweise zur Veranstaltung

Prof. Dr. Georg Müller-Christ
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft
Universität Bremen



gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Veranstaltung: Nachhaltiges Management *erstellt und gefördert durch*



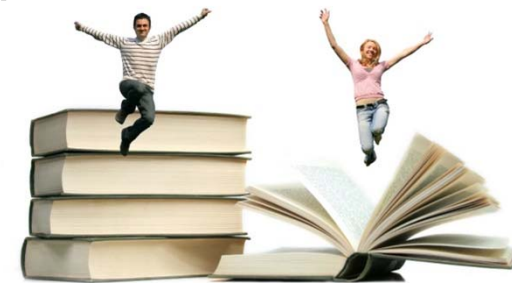


Übersicht der Lerneinheit

Episode 1: Hinweise zur Veranstaltung

Episode 2:
Nachhaltigkeitsdiskussion in der Gesellschaft

Episode 3:
Ambitionsniveaus und Kompetenzen





Lernziele dieser Episode

Lernziel 1:

Erste Geschichten zum Nachhaltigkeitsthema

Lernziel 2:

Für wen ist die Veranstaltung geeignet?

Lernziel 3:

Sie kennen die Struktur der Veranstaltung.



Zielgruppen für die Veranstaltung Nachhaltiges Management

Studierende wirtschaftsnaher Studiengänge

Betriebswirtschaftslehre
Wirtschaftswissenschaft
Wirtschaftsingenieurwesen
Wirtschaftspsychologie

Vorteil:
Vorwissen in wirtschafts-
wissenschaftlichen Fragen

Studierende aller anderen Studiengänge

Studierende mit
Interesse, Bildung für
eine nachhaltige
Entwicklung zu erwerben

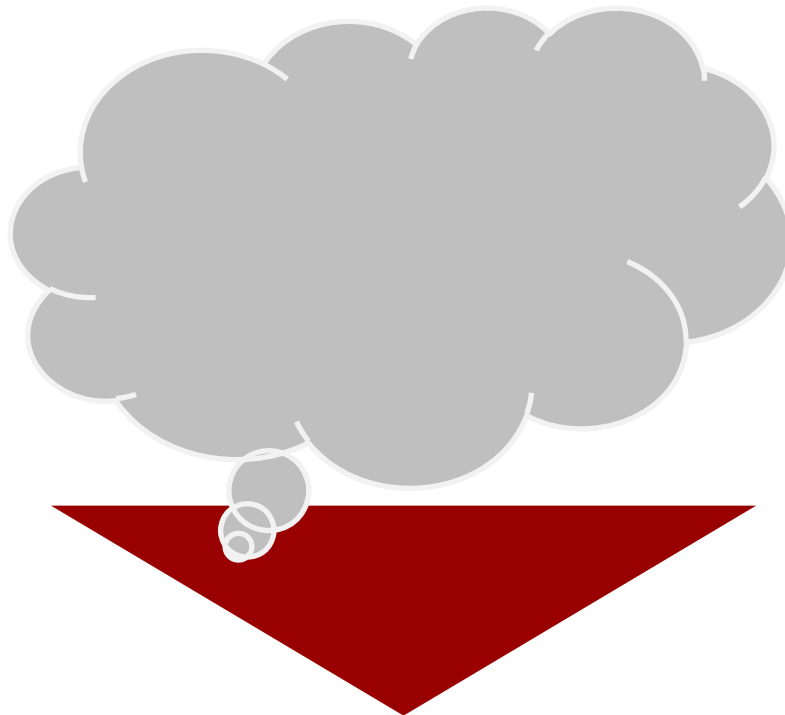
Zugang:
Große Motivation, aber
zumeist weniger
Vorwissen





Nachgedacht

- Was drückt dieses Bild aus?
- Welche Begriffe kommen Ihnen in den Sinn?

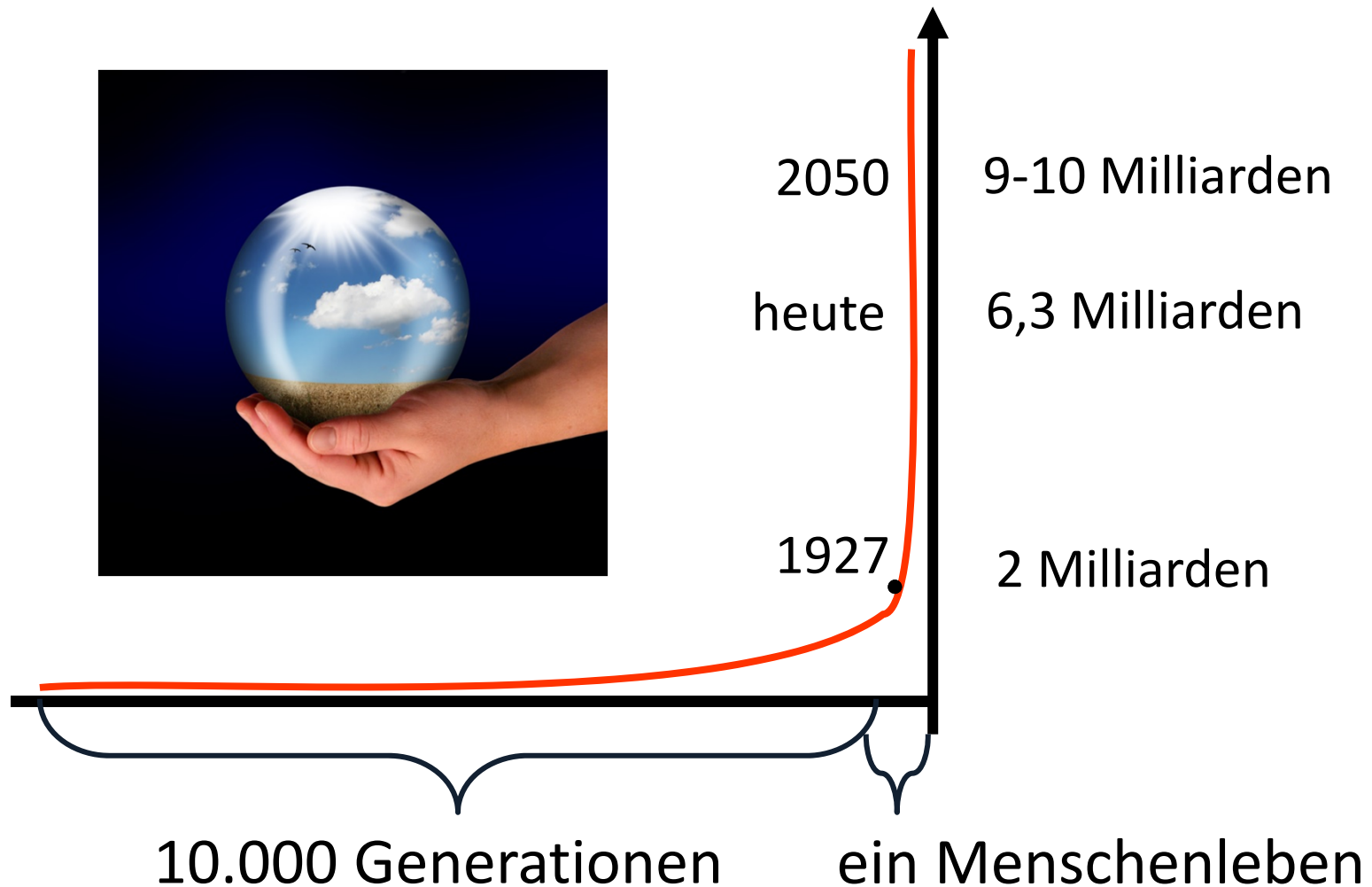


**Was haben Sie für ein Bild von
der Zukunft unserer Gesellschaft?**





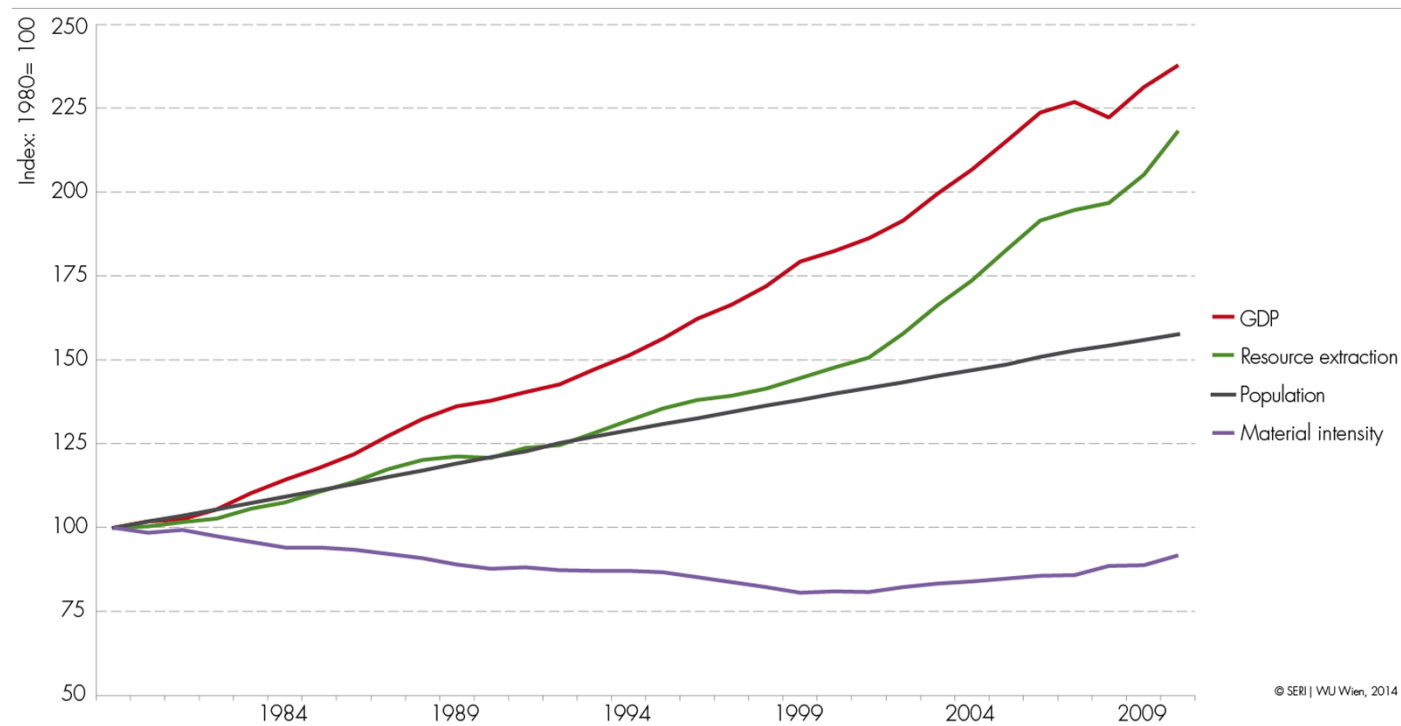
Entwicklung der Weltbevölkerung





Nicht-Entkoppelung von Ressourcenverbrauch und Wirtschaftswachstum weltweit

Trends in global resource extraction, GDP and material intensity 1980-2011



www.materialflow.net

This figure illustrates global trends in resource extraction, GDP, population and material intensity in indexed form (1980 equals a value of 100)



Bevölkerungs- und Ressourcenerteilung der Welt

20%

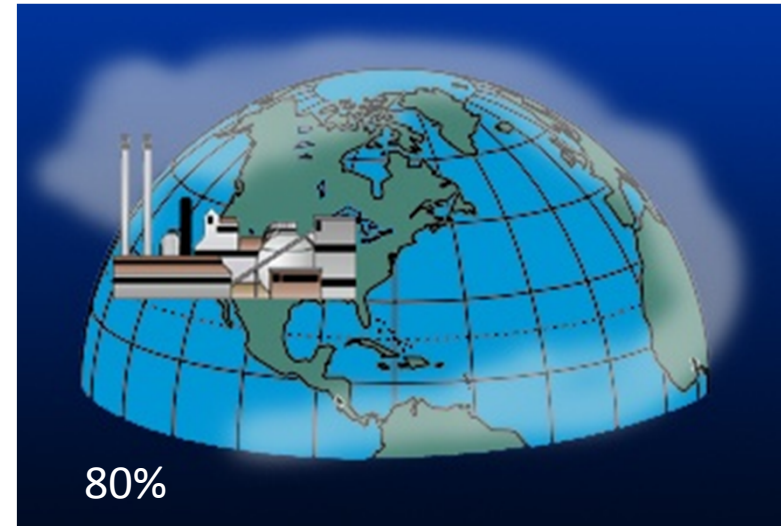


Bevölkerungsverteilung

80%

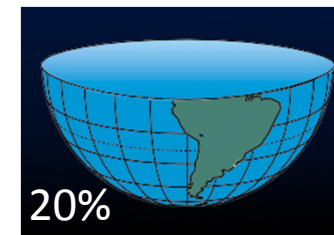


80%



**Ressourcenverbrauch
und kritischer Abfall**

20%





Bedürfnisse und Generationengerechtigkeit

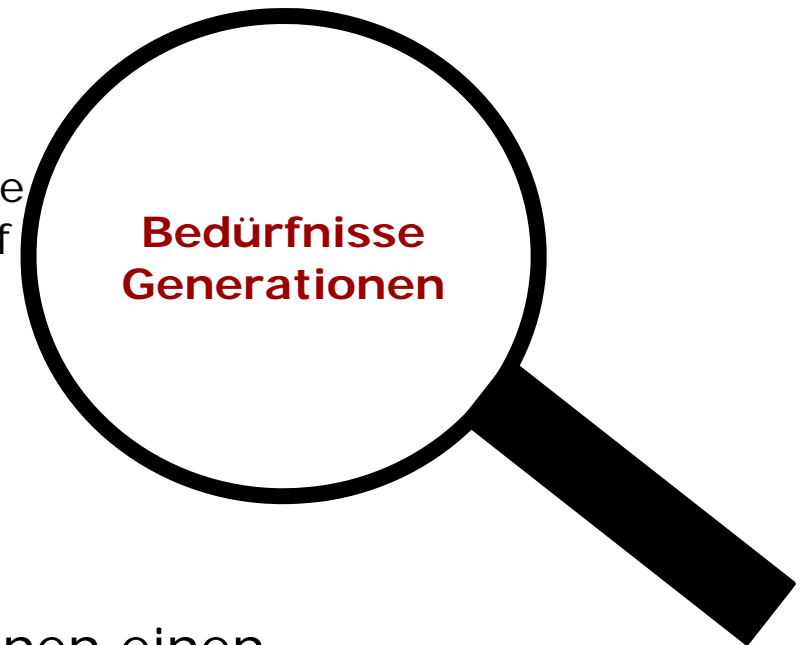
Ein Bedürfnis ist das Verlangen oder der Wunsch, einem empfundenen oder tatsächlichen Mangel Abhilfe zu schaffen.



Ökonomie: unbegrenzte
Bedürfnisse treffen auf
absolut knappe
Ressourcen



Wie viele Generationen können einen
so ressourcenintensiven
Lebensstandard haben wie die
westliche Generation heute?





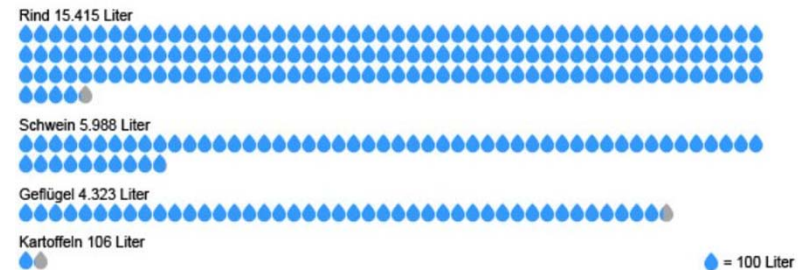
One Planet Perspektive



Welche Probleme müssen bewältigt werden, um eine dauerhafte Bedürfnisbefriedigung auf dieser Welt zu ermöglichen?

Wasserverbrauch

In Litern pro erzeugtem Kilo



Quelle: Water Footprint Network

© ZEIT ONLINE



Nachgedacht

Machen Sie eine kurze Internetrecherche, um festzustellen, wie viele Ressourcen ein Mensch in den USA im Vergleich zu einem Deutschen und im Vergleich zu einem Menschen in Bangladesch verbraucht.

Suchen Sie das aktuelle Datum für den Earth Overshoot Day.





Die Herausforderung?

Das Problem:

Die Ressourcen dieser Welt reichen nicht, damit viele zukünftige Generationen – aber auch schon die heute in Indien und China lebenden – einen so ressourcenintensiven Lebensstandard haben können wie die westliche Welt!



Der Mensch:

Genetische Prägung wie Bequemlichkeit, Kurzzeitdenken, Streben nach sozialem Ansehen, Verdrängung unangenehmer Einsichten und Narzissmus

➤ *Können wir unsere kleinen Handlungen mit einem großen Systemgeschehen abstimmen?*



Die Herausforderung in der Praxissprache



Die neue
Management-
aufgabe:



Dauerhafte
Verfügbarkeit von
Ressourcen
sichern



Gliederung der Veranstaltung I

- Institutionen für Nachhaltigkeit
- Bildung für Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeit an Hochschulen

Nachhaltigkeitsdiskussion in der Gesellschaft

1

- Umweltmanagement-systeme
- Umweltziele
- Ökonomie durch Ökologie?
- Effizienzfalle

Quo vadis Umweltmanagement?

2

- Corporate Social Responsibility
- Verantwortungs-semantic
- Verantwortungsfalle

Quo vadis Sozialverantwortung?

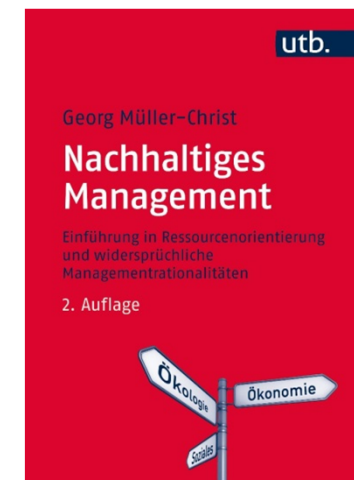
3

- Forstwirtschaft
- Haushaltsökonomie versus Erwerbsökonomie
- Ressourcenabhängige Systeme

Nachhaltigkeit als ökonomische Rationalität

4

Teil 1:
Grundlagen des Nachhaltigkeitsverständnisses





Gliederung der Veranstaltung II

- Systemansatz
- Koevolutionsansatz
- Ökologie
- Ressourcen-gemeinschaft

Theorie der
Wirtschafts-
ökologie

5

- Systemrationalitäten
- Zweck-Mittel-Rationalitäten
- Entscheidungs-rationalitäten

Erweiterung der
Management-rationalitäten

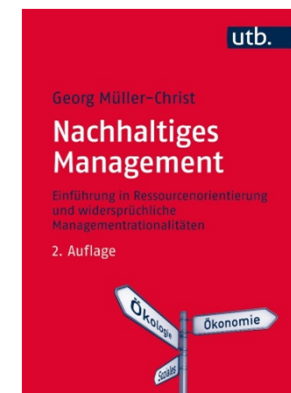
6

- Widerspruchs-terminologie
- Formen der Wider-spruchsbewältigung
- Trade-off Bewältigung

Widerspruchs-management

7

Teil 2:
Theorien eines
nachhaltigen
Ressourcenmanage-
ments





Gliederung der Veranstaltung III

- Ressourcen-
definitionen
- Ressourcenquellen
- Ressourcenverständ-
nis in Funktions-
bereichen

Ressourcenbegriff
in der
Managementlehre

8

- Pathogenese
- Salutogenese
- Institutionelles
Ressourcen-
management

Salutogenese

9

Teil 3:
Gestaltung eines
Nachhaltigen
Ressourcenmanagements

- Grundmuster von
Entscheidungstypen
- Jetzt-für...
Entscheidungen
- Dilemmapotenziale
der Entscheidungen

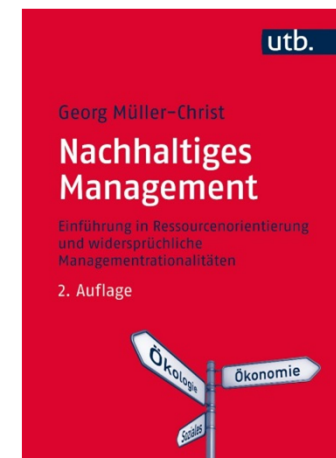
Gerangel der
Entscheidungs-
prämissen

10

- Ressourcen-
kompetenzen
- Beobachtung von
Nachhaltigkeits-
performanzen

Sustainable
Leadership

11





Workload der Veranstaltung

